

## Leitbild

### Auftrag und Selbstverständnis

Die Stiftung Volkshochschule und Senioren Universität beider Basel (VHSBB) ermöglicht im Auftrag der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft einen niederschweligen und für alle offenen Zugang zu anspruchsvoller Allgemeinbildung.

Als bedeutendste Anbieterin in der Region vermittelt die VHSBB fundiertes Wissen und vielfältige Kompetenzen, die die Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben ermöglichen und erleichtern. Sie fördert die allgemeine und kulturelle Bildung sowie den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Öffentlichkeit und unterstützt Einzelne in ihrem Wunsch, sich weiter zu entwickeln, zu bilden und sich neue Fertigkeiten und Kenntnisse anzueignen.

### Angebot

Die VHSBB präsentiert ein breites Bildungsangebot in den Sparten Natur | Medizin | Psychologie, Gesellschaft | Kultur, Grundbildung, Kreativität | Praxis, Sprachen lernen, Sprachen & Kultur und SeniorenUni.

Das Programm enthält einen ausgewogenen Mix von Aktualität und Zeitlosem, von Trends und Nischen. Die Angebote aller Sparten werden laufend weiterentwickelt, um ein attraktives, aktuelles und qualitativ hochstehendes Programm präsentieren zu können. Als innovative Bildungsanbieterin legt die VHSBB Gewicht auf die Entwicklung und Erprobung von neuen Formen der Wissensvermittlung.

Die Veranstaltungen finden in geeigneten Räumlichkeiten zu passenden Zeiten in Basel-Stadt und Basel-Landschaft statt. Das Kursumfeld ist für die Teilnehmenden angenehm und anregend.

### Zielgruppe

Die Angebote der VHSBB stehen allen Interessierten ab 16 Jahren unabhängig von ihrem Bildungsabschluss offen. Das breite Angebot spricht unterschiedliche Bevölkerungskreise an.

Den Teilnehmenden ist gemeinsam, dass sie die Angebote der VHSBB auf freiwilliger Basis und aufgrund ihres Interesses und ihrer Neugierde nutzen. Die Freude an der freiwilligen Wissensaneignung mit Gleichgesinnten ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg der Angebote. Die Kurse sind daher auch Orte der Begegnung und der sozialen Integration.

### Qualität

Die Programmgestaltung orientiert sich an den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Dozierende der Volkshochschule verfügen über hohe Kompetenzen in ihrem Fachgebiet und ausgewiesene Erfahrung in Erwachsenenbildung. Sie wecken

**Anspruchsvolle Allgemeinbildung für alle**  
**Im Auftrag der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft**

**Vielfältiges Bildungsangebot**

**Aktualität, Qualität und Innovation**

**Offen für alle**

**Kurse als Ort der Begegnung von interessierten und neugierigen Teilnehmenden**

**Dozierende wecken Lust auf neues Wissen**

Interesse an ihrem Thema und machen Lust auf neues Wissen.

Die Zufriedenheit der Teilnehmenden wird regelmässig erhoben, die Erkenntnisse fliessen in die Programm- und Kursgestaltung ein. Kursinhalte, -methodik und -didaktik werden kontinuierlich weiterentwickelt.

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule befindet sich an guter Lage und ist offen für das Publikum. Die Mitarbeitenden der Volkshochschule beraten und unterstützen kompetent und freundlich.

Die VHSBB verfügt über ein Qualitätsmanagement und evaluiert ihre Tätigkeit regelmässig. Sie ist seit 2007 mit dem schweizerischen Qualitätslabel eduQua zertifiziert.

**Feedback der Teilnehmenden**

**eduqua zertifiziert**

### **Kooperationen**

Die Volkshochschule pflegt eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Gymnasien, mit der Fachhochschule Nordwestschweiz und insbesondere mit der Universität Basel. Das Fachwissen von deren Dozierenden und die Erfahrung der VHSBB mit dem Transfer von universitärem Wissen in die Gesellschaft ergänzen sich dabei bestens.

Zudem bestehen intensive Kontakte zu Kooperationspartnern aus Kultur, Medien und Gesellschaft.

**Enge Kooperationen**

### **Wirtschaftlichkeit**

Die Kosten der VHSBB werden primär durch Kursgebühren und durch Beiträge der beiden Stifterkantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt gedeckt. Dazu kommen Leistungen der Universität Basel sowie Beiträge von einzelnen Gemeinden, Donatoren und Sponsoren. Die VHSBB erwirtschaftet mindestens zwei Drittel der Kosten selber.

Entsprechend ist die Wirtschaftlichkeit der Volkshochschulkurse eine wichtige Komponente bei der Programmgestaltung. Angestrebt wird grösstmögliche Vielfalt bei optimaler Auslastung der Kurse und erschwinglichen Kursgebühren.

Die Geschäftstätigkeit wird in frei zugänglichen Jahresberichten offengelegt. Die Berichtserstattung orientiert sich an den Fachempfehlungen der «Swiss GAAP FER» für Non Profit Organisationen.

**Hohe Eigenwirtschaftlichkeit**

**Grösstmögliche Vielfalt bei optimaler Auslastung**

**Transparente Rechnungslegung**

### **Erwachsenenbildung**

Die Dozierenden der VHSBB vermitteln ihr Wissen, ihre Expertise, ihre Kenntnisse und Interpretationen anschaulich und verständlich. Die Kursleitenden orientieren sich an bewährten methodisch-didaktischen Ansätzen und beachten die unterschiedlichen Wissens- und Erfahrungs-Niveaus der Teilnehmenden. Sie reflektieren ihre Unterrichtspraxis durch gegenseitige Hospitationen, regelmässige Weiterbildung oder Feedbacks.

Die VHSBB schafft Kontexte, in denen die Teilnehmenden nach Massgabe ihrer eigenen Ziele die gebotenen Anregungen aufnehmen, Neues entdecken, Bekanntes vertiefen und sich bestimmte Fertigkeiten aneignen können. Dozierende sowie Kursleitende begleiten und unterstützen den selbstbestimmten Lern-

**Wissenstransfer**

**Anregende Kontexte**

prozess der Teilnehmenden.

Die VHSBB richtet sich bei der Planung und Durchführung ihrer Angebote an den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden aus. Sie schätzt das Wissen, Können und die Erfahrung der Teilnehmenden und sieht in diesen Ressourcen die Ausgangsbasis der angestrebten Lernprozesse. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden zum Unterrichtsverlauf werden sorgfältig erhoben. Sie erlauben es den Dozierenden und Kursleitenden, ihre Unterrichtspraxis mit den Bedürfnissen der Teilnehmenden abzustimmen, und fließen in die weitere Programmplanung ein.

Eigenaktivitäten aller Art haben in den Angeboten der VHSBB genügend Raum. Dazu gehören je nach Angebot Übungen, selbstständige Arbeiten, Fragen und Diskussionen oder kritische Reflexion.

Die Teilnehmenden der VHSBB sind Erwachsene, die die Angebote freiwillig und aus eigenem Interesse besuchen. Die VHSBB berücksichtigt, dass die Teilnehmenden ihre Ziele selber bestimmen und selbst entscheiden, in welcher Weise sie von den Bildungsangeboten profitieren wollen. Sie respektiert die Eigenverantwortung der Teilnehmenden für ihren eigenen Lernprozess/Bildungsweg.

**Orientierung an den  
Teilnehmenden**

**Eigenaktivitäten und  
Reflexion**

**Freiwilligkeit und  
Selbstbestimmung**

September 2017 / März 2019